

Jugendträume in Chrom und Blech

19. Oldtimer-Treffen auf dem Messegelände – oder: Wenn ältere Herren in Jugend-Erinnerungen schwelgen

RENSBURG „Das ist eine Isetta. Damit bin ich als Kind mal gefahren.“ Wenige Schritte später: „Ah – da ist ein Ford Taunus. So einen hatte mein Vater.“ Oder auch: „Schau mal, ein Borgward. Die Autos waren schnell und schnittig.“ Keine Frage: Ein Gang über das Rendsburger Messegelände beim Oldtimer-Treffen ist bei den älteren Semestern unter den Besuchern geprägt von Erinnerungen. Auch die Fahrer von VW-Käfer, Opel Manta oder Mercedes zählen überwiegend zu den älteren Herren.

Zum 19. Mal hatte Erwin Schröder aus Jevenstedt das Oldtimer-Treffen organisiert. Rund 700 Fahrzeuge, etwa 80 Teilehändler und bis zu 3000 Besucher waren die Eckdaten der Veranstaltung. Genauer kann es Schröder nicht sagen, denn Oldtimer-Fahrzeuge plus zwei Insassen zahlen keinen Eintritt und den ganzen Tag über herrschte reger An- und Abreisebetrieb.

Die Herren auf ihren Kreidler-Mopeds hatten teilweise eine weite Anfahrt zurück gelegt – aus Gießen oder dem Spessart. Allerdings nicht auf ihren Maschinen. „Die würden das vielleicht schaffen, aber wir nicht mehr“, lachte Horst Kreiling. Auf dem Hänger hatten sie die Mopeds nach Satrup zu den „Wikingern“ transportiert; auf Einladung von Kreidler-Fahrer Jürgen Hansen aus Rendsburg waren sie dann (diese Mal allerdings auf zwei Rädern) in die Kanalstadt gefahren. Günter Hannich war genau wie Gastgeber Hansen mit einer



Mit der Isetta über die Autobahn: Diese Oldtimer-Fans waren aus Kiel angereist.

SOPHA (3)



Schauen und fachsimpeln: Ein Blick in den Kreidler-Tank von Horst Kreiling (re.)



Der Veranstalter: Erwin Schröder aus Jevenstedt mit seinem Mercedes 300 SEL.

Florett Baujahr 1964 unterwegs, beide mit einem Fuchsschwanz am Lenker. Mit viel Liebe zum Detail und zeitraubender Feinarbeit werden die Kreidler gepflegt. Warum sie die alten Mopeds fahren? „Da hängen Erinnerungen dran.“ Jürgen Hansen weiß noch, dass er sich mit 16 eine Maschine gekauft hat. „Mit 18 musste dann aber ein Auto her.“ Nach der Visite auf der Messe machten die Kreidler-Fahrer noch eine Spitztour bis Breiholz. Und ließen Herren zurück, deren Sätze begannen mit: „So einen Käfer/so eine Ente habe ich damals gefahren...“

Sabine Sopha

Infos: www.oldtimertreffen-rendsbuerg.de
www.kreidlertreff-giessen.de
www.kreidlerwiking.de